

Q-Fieber - Coxiella burnetii (Ak-Nachweis: IIFT, EIA)

Indikation, allgemeine Hinweise

Indikation: V.a. atypische Pneumonie, „Kultur-negative“ Endokarditis, unklare Hepatitis oder Meningoenzephalitis, Fieber unklarer Genese

Der serologische Nachweis von Q-Fieber erfolgt mit Hilfe von EIA und IIFT.

Mit Hilfe von EIA und IIFT können IgM- und IgG-Antikörper gegen das Phase I- und Phase II-Antigen nachgewiesen werden. Dies ermöglicht ggf. eine Differenzierung zwischen einer akuten Erkrankung und einem chronischen Verlauf.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

0.5 ml Serum, bzw. 5 ml Vollblut

Untersuchungsverfahren

EIA, IIFT

Termine, durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit

Testdurchführung: Montag und Donnerstag

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Dienstag bzw. am Freitag vor.

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei einem relevanten Befund

Ergebnismitteilung und Bewertung(skriterien)

Ergebnis: IIFT: Titer, EIA: Index

Normalwert: IFT, Phase I <1:120; IFT, Phase II <1:80; EIA Index (Phase I oder II) <0,8

Bewertung:

Titer der Ak gegen Phase II-Ag **höher** als der Titer der Ak gegen Phase I-Ag: Befund mit einem akuten Q-Fieber vereinbar

Titer der Ak gegen Phase II-Ag **niedriger** als der Titer der Ak gegen Phase I-Ag: Befund mit einem chronischen Q-Fieber vereinbar

Bemerkungen

Besonders aussagekräftig ist ein signifikanter Titeranstieg in einer 2. Serumprobe im Ab-

stand von 2 Wochen.